

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 40

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hans und Bethli reisen gratis an die ZÜKA

Hans und Bethli, zwei aufgeweckte Brautleute, wissen das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Morgen reisen die beiden gratis an die ZÜKA! Wenn Sie das glückliche Paar fragen, wieso sie gratis an die ZÜKA fahren können, dann lachen die beiden nur verschmitzt. Hans und Bethli sind eben kluge Brautleute; denn bevor sie die grosse, kantonale Ausstellung betreten, besuchen sie in Zürich noch eine andere grandiose Veranstaltung, die in ihrer Art einzigartig ist und die sie keinesfalls verpassen wollen.

Im Zentrum der Stadt, nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, hat Möbel-Pfister die grossartige Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» eröffnet, deren Besuch jedem Brautpaar und allen Möbelinteressenten zu einem freudvollen Erlebnis wird. Die 17 herrlichen Schaufenster mit ihren vorbildlich und gediegen ausgestatteten Wohnungseinrichtungen sind einfach ein Genuss für jeden wohnfreudigen Beschauer. Hier paaren sich Schönheit und Zweckmässigkeit; überlieferte, edle Formen sind in geradezu idealer Weise mit den letzten Errungenschaften eines wirklich raffiniert praktischen Wohnkomfortes vereinigt.

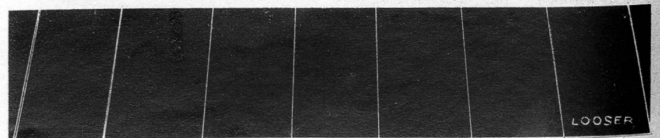
Die Freude des Besuchers grenzt an Entzücken, wenn er das Innere dieser so vielseitigen und lehrreichen Ausstellung bewundert, denn die schönsten Stücke — wahre Juwelen schweizerischer Möbelbaukunst — findet er erst hier. Diese Reichhaltigkeit an herrlichen Wohnungsausstattungen und Einzelstücken für jeden Geschmack und in allen Preislagen ist begeisternd, sind doch in 165 Ausstellungsräumen mehr als 200 Zimmereinrichtungen und Hunderte von Klein-, Einzel- und Poistermöbeln ausgestellt! Dabei werden Sie erstaunt sein, wie vorteilhaft die Preise bei Möbel-Pfister immer noch sind. Die Erklärung ist einfach: Ueber 3000 Einrichtungen — die weitaus grösste, permanente Auswahl der Schweiz — hat Möbel-Pfister vorsorglich ans Lager gelegt, und ein grosser Teil dieser Bestände stammt aus einer Zeit, als die Fabrikationskosten noch wesentlich niedriger waren. Diese Tatsache kann der klug berechnende Möbelinteressent nicht hoch genug einschätzen. Dabei liefert Möbel-Pfister immer noch pünktlich auf Tag und Stunde. Dies ist heute, da viele Möbelfabriken auf 12 und 18 Monate völlig ausverkauft sind, durchaus nicht selbstverständlich... Und nun reisen Hans und Bethli gratis an die ZÜKA, denn Möbel-Pfister vergütet bis zu 100 Franken Reisespesen in bar, inkl. 2 Eintrittskarten für die ZÜKA! Auswärtige Käufer erhalten nämlich bei Kauf von Fr. 1000.— an 2% des Kaufbetrages (max. Fr. 100.—) bar ausbezahlt, unabhängig davon, ob sie mit dem Velo, per Bahn oder mit dem Auto kommen. Das macht bei einer normalen Aussteuer oder einer Zimmereinrichtung Fr. 50.— bis Fr. 100.—!! Als weitere Vorteile bietet Ihnen Möbel-Pfister: vertragliche Garantie, Gratislagerung aller gekauften Möbel, spesenfreie Lieferung franko Haus, absolut unverbindliche Wohnberatung durch erfahrene Fachleute.

Brautleute! Lassen Sie sich unbedingt die allerneuesten Sparaussteuern — 16 verschiedene, fixfertig ausgestattete Wohnungseinrichtungen, samt komplettem Bettinhalt — von Fr. 2000.— bis Fr. 6800.— unverbindlich zeigen. Prüfen Sie die mannigfaltigen Vorteile, die mit dem Kauf dieser so komfortablen und schönen Sparaussteuern verbunden sind. Ein Besuch der grandiosen Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» lohnt sich für jedermann. Der wohnfreudige Interessent mag für sein Heim suchen was er will, vom einfachsten Kleinmöbel bis zur komplett wohnfertigen Aussteuer findet er hier alles, was sein Herz begehrt. Die Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» befindet sich in den kantonalen Verwaltungsgebäuden direkt beim Hauptbahnhof (Landesmuseum — Walchebrücke) und ist täglich geöffnet von 8—12 Uhr und 13 bis 18.30 Uhr, Samstags bis 17 Uhr.

Sehr wichtig! Die grosse Sonder-Ausstellung «Gueti Schwyzermöbel» läuft gleichzeitig auch in den Ausstellungsräumen der Möbel-Pfister AG. in Basel, Greifengasse 2, in Bern, Schanzenstrasse 1 und in unserer Fabrik in Suhr bei Aarau. Käufer erhalten auch in Basel, Bern und Suhr die vorstehend beschriebene Reisevergütung bis zu 100 Franken.



## Speisefett und Speiseöl



Berner Staatsarchiv,  
Falkenplatz 4, Bern.

Z.

Erscheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telefon 24845, unter ständiger Mitarbeit von Dr. H. Kleiner, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales). Einzelnummer 50 Rp. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 10.—, vierteljährlich Fr. 5.—. Adressänderungen 30 Rp. • Postcheckkonto III 11266. • Abonnenten-Unfall-Versicherung sehr vorteilhaft (speziell für Kinder). Wichtig bei Unfällen! Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18, (Telephon 28555) • Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckerei AG., Laupenstrasse 7a, Bern